## Doch: 2. Gifenbahnen.

## E. Benutung der Gifenbahnen. 1)

Betrieb8: jahr.	Surüdgelegte Versonen= Filo= meter. 2) Anzahl in 1000.	Surüdgelegte <b>Tonnen:</b> <b>filometer.</b> <sup>2</sup> ) Anzahl in 1000.	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt		Auf jedes Kilometer mittlere Betriebslänge kommen durchschnittlich <sup>3</sup> )		Auf jedes Personen- filometer	Auf jedes Tonnen- filometer
			km	für ben Güter- Verfehr.	1000 Personen- tilometer.	1000 Tonnens filometer.	(Sp. 2) Einnahme auß ber Perfonen.4) beförberung. Pfennig.	
1	2	3	4	5	6	1	8	9
1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877/78 1878/79 1879/80	3 212 813 3 534 453 4 372 759 5 020 893 5 012 177 5 692 691 5 843 659 5 994 287 6 109 415 6 111 899 6 153 015 6 148 677	5 042 343 5 329 304 5 335 778 6 448 485 8 195 596 9 904 453 10 146 912 10 392 631 (* 10 786 063 11 015 114 11 477 663 12 224 625	15 834 16 662 17 843 19 131 21 533 23 040 24 024 26 136 27 949 29 460 30 578 31 994	15 946 16 803 16 286 17 453 21 659 23 216 24 270 26 473 (*528 360 29 891 31 110 32 644	202,9 212,1 245,1 262,4 232,8 247,1 243,2 229,3 218,6 207,5 201,2 192,2	316,2 317,2 327,6 369,5 378,4 426,6 418,1 392,6 380,3 368,5 368,9 374,5	3,74 3,68 3,32 3,43 3,64 3,54 3,59 3,68 3,65 3,60 3,59 3,53	5,51 5,37 5,09 5,03 4,87 4,86 4,81 5,01 4,87 4,72 4,66 4,51
1880/81 1881/82 1882/83 1883/84 1884/85 1885/86 1886/87 1887/88	6 480 871 6 784 354 7 067 388 7 373 980 7 696 187 7 943 510 8 385 161 8 738 978	13 074 963 13 772 417 15 061 163 15 773 697 16 235 243 15 993 232 16 516 277 18 537 438	33 239 33 762 34 392 35 017 35 950 36 791 37 440 38 409	33 855 34 343 34 965 35 675 36 610 37 437 38 097 39 060	195,0 200,9 205,5 210,6 214,1 215,9 224,0 227,5	386,2 401,0 . 430,7 442,1 443,5 427,2 433,5 474,6	3,50 3,48 3,46 3,43 3,38 3,38 3,34 3,29 3,27	4,41 4,33 4,22 4,19 4,10 4,07 4,08 3,94

<sup>1)</sup> Ausgeschlossen sind hier biejenigen Bahnen, für welche die Angaben der Spalte 2 und 3 sehlen, oder welche — wie die Militär Sisenbahn — aus besonderen Gründen nicht mit ausgenommen sind, darunter bezüglich aller Spalten: für 1880/81 bis 1887/88 Militär Sisendahn (46 km), 1880/81 Nuhlaer (3,5 km) und Birkenfelder Sisendahn (2,4 km), 1884/85 Gnoien-Teterower (4,1 km), 1885/86 Annstadt Ichtershaufener Sisendahn (0,3 km), 1887/88 Kreis Altenaer Schmalspurbahnen (10,5 bezw. 11,1 km), außerdem verschiedene sür Rechnung des Baufonds betriebene Bahnen bezw. Strecken; ferner bezüglich der Spalten 3,5,7 und 9: für 1870 und 1871 die Baherischen Staatsbahnen und die von denselben betriebenen Privatbahnen (1779 bezw. 1925 km), 1875 Berliner Berbindungsbahn (34 km), 1876 bis 1879/80 Militär Sissendahn mit 31 km, 1878/79 Dortmund Formal schicker Sissendahn mit 9 km. — Die früher hier nicht berücksichen Schmalspurbahnen sind von 1880/81 ab eingerechnet. — Die Angaben in Spalte 4 sind für die Jahre von 1868 bis 1871, für welche sie in den Quellen sehlen, durch Abzug der Längen der nur für den Güterverkehr betriebenen Strecken aus Spalte 5 berechnet.

2) 1868 bis 1872 einschl. der auf Grund einer Berechnung ermittelten Zahlen für die Kirchheimer 1868 1869 1870 1871 1872
Personenkilometer. 677 760 719 863 1 119 Tausend,

Tonnenfilometer . 123 267 113 135 228 »;
1868 und 1869 abzüglich der Jahlen für die bei der Berlin-Hamburger bereits eingerechnete Hamburge-Bergedorfer Sifendahn. — Personenfilometer einschl. der auf Abonnementsbillets, die 1879/80 auch einschl. der auf der Militär-Sisendahn von Militärpersonen unentgeltlich zurückgelegten. Tonnenfilometer die 1877/78 aussichl., von 1878/79 ab einschl. der von da ab erst genau ermittelten Viehtransporte, der Fahrzeuge und der (frachtpslichtigen) Dienste und Baugüter, d. i. die gesammte Güterbesörderung gegen Frachtberechnung, jedoch für 1878/79, 1879/80 und von 1883/84 ab ohne Postgut (1882/83: 13 533 000 tkm mit 2 192 000 M. Sinnahme). Für 1878/79 würden die Zablen in den Spalten 3, 7 und 9, falls sie wie für die Vorjahre berechnet würden, betragen: 11 148 587; 358/4; 4,57.

- 3) Die Jahlen in diesen Spalten geben an, wie viel Taufend Personen bezw. Tausend Tonnen im Laufe bes Jahres burchschnittlich über jeden Punkt der Betriebslänge des gesammten Bahnnehes besördert worden sind, d. h. bie mittlere Frequenz der Bahnen.
- 4) Einnahme aus ber Personen Beförberung Betriebs Einnahme aus bem Personen Berkehr aus. schließlich ber Einnahme für Gepäck, für Hunde auf Hundebillets und Gepäckschein und ber sonstigen Einnahmen aus bem Personen und Gepäck Berkehr, als Lagergelber, Strafgelber 20. Einnahme aus der Güter-Beförberung Betriebseinnahme aus dem Güter-Berkehr ausschl. der Frachtzuschläge für Werth und Lieferkrift-Berscherung und der sonstigen Nebenerträge, als Lager, Lader, Stand und Wiegegelber, Konventionalstrasen 20., sur 1878/79, 1879/80 und von 1883/84 ab ohne die Einnahme aus dem Postverkehr (vgl. v. Unmerk. 2).

<sup>5)</sup> Einschließlich ber Berliner Berbinbungsbahn mit 44 882 000 tkm.